

Unter Blaukreuzlern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Allernotwendigste

des Völkerbunds, das die Welt zu retten vermag, ist sicherlich die Schaffung eines „Völkerbundsabzeichens“, die der Bund in der Sitzung vom 10. Juni beschlossen hat. — Es dürfte sich lohnen, auf dem Abzeichen das Bild eines ertrinkenden Friedensengels oder das eines an der Insel Yap scheiternden Kriegsschiffes einzuprägen!

Sebo

Bittere Wahrheiten

„Das wird ein schwarzer Tag heute!“ meinte die Hege, als man sie zum — Scheiterhaufen führte.

Die Dentisten sind die mürrischsten Menschen: Selbst den hübschesten Patientinnen — zeigen sie die Zähne.

Turicum und Turgi!

„Den kommunistischen Stadtvätern von Konflanz wurde von den schweizerischen Grenzbehörden das Passivum entzogen, da man dem kommunistischen Gefindel von jeder den Grenzübertritt zu verhüten pflegt.“
(Thurgauer Zeitung.)

Selbst versehen mit dem Artikel,
Packt die Schweiz sofort am Wädel
Ganz kommunistisch die Kommunisten:
Und für den Import an Lumpen,
Für Pulschiffen, Bolschewisten,
Hat sie längst ihr — Antidumping. ki

Unter Blaukreuzlern

„Wieso haben Sie noch immer Ihre
— rote Nase?“
„Und Sie noch immer Ihren — gel-
ben Schnabel?“

01110



Mägeli: Grüehi,
grüehi, Herr Mörgeli!
Händ Sie scho g'hört,
euse väterlich sorgen-
de Stadtrat well de
säß Spezialist für
Tropenkrankete, wo
sich z' Bärn nieder-
glah hätt, männ's wieder so chäibe
heiß sei, zum-e-ne Gastspiel z' Süri
verpflichte?

Mörgeli: He, warum au nüd? Sie
müßed ja nüd, wohi mit d'm Gäld hüt
d'r lehte Stüürschöpfig!

Letzen Endes

Das Tier kriecht —
Der Mensch kre—miert!

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Harry Piel

der vielgesuchte grosse Unbekannte
in seinem neuesten Abenteuer

Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde!

Sowohl im In- wie im Auslande gelten Harry
Piel-Bilder als das beste und werden überall
mit Begeisterung aufgenommen, da sie jeden
Besucher in atemloser Spannung halten.

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Die Austerkur

Ein futuristische Badegeschichte!

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfll. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Johanniter Hans Steyrer

Neuer Inhaber:

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 8 Uhr: „Die Geisha“, Operette in drei
Akten. Musik von Sidney Jones.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und
abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Ein Ehemann vor der Tür“, Operette von Jacques
Offenbach, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr

„Adieu Gustave“, Schwank in einem Akt von L. Tauf-
stein, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Nur ein Versuch!

und Sie bleiben dauernd mein
Kunde. Anzüge ab 110 Fr.,
allerbeste Konfektion. Flotten,
sichern Schnitt, solide, gedie-
gene Ausführung. — 150 Des-
sins in Stoffmustern. Als Mass
ist ein gut passender Anzug
zu senden, welcher sofort re-
turniert wird. 2236

E. Begert, Ersigen
Rumendingerstrasse (Kt. Bern).

Irrigateure

Leibbinden, Verbandstoff,
Fiebermesser und alle übrigen
Sanitätsartikel. Neue
Preis. Nr. 120 auf Wunsch
gratis. Sanitätsgeschäft
P. Hübscher
Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-
gebisse
kauft zu
höchsten
Preis. aut. Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Kasernenstrasse 3, III.,
Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Fuchs.

L'élevement érotique dans la
caricature 300 grav. frs. 25.—
par INTIMA, Genève. 2224

Suche

Freundin

zum Austausch inter. Lektüre.
Diskretion. Zuschriften unter
Chiffre G. B. 2264 an die Ann-
Abtlg. des Nepelspalter, Zürich.

Frauen- und Männer- Schutz-Artikel

sicher, angenehm, billig. Dis-
kreter Versand. Postfach
Basel 12, No. 6982.

Mesdames!

Pour vos retards adressez-
vous: Case postale 17503 Fu-
sterie 1, Genève. 2209

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Beru-
fungsstörung, nach bewähr-
tem Naturheilverfahren. —
Auskunft kostenlos.

H. Würger, Wolfhalden.

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen
Gefolgschaften kann gründ-
lich und sicher geheilt
werden. — Man verlange be-
zügliche Broschüre und
Gebrauchsanweisung,
welche gratis versandt wird
von Th. Hirth, Bäch (Kt.
Schwyz). 2213

Etwas Vorkenntnis

einer fremden Sprache kann
Ihre Zukunft sein. Gegen
Alters- und Berufsangabe
und Fr. 1.20 für spezielle
Instruktion, Auskunft und
Wegleitung vom Fgn. Dé-
pôt Case 15869, Bäle.

„Regulatrice“

Methode „Regulatrice“
hilft unfehlbar gegen die Ver-
spätung der Monatsregel. Dis-
kretion. Société Parisiana,
Genf. 2265

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Neverrips, Pa-
tentex, bestbewährtes Schutz-
mittel, diskreter Versand. 2249



Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute
bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tages-
zeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Neu- renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, so-
wie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Côte du Midi

vorzügl. französischer Tischwein!

den Bordeauxweinen an Qualität
nicht nachstehend, offeriert

in Originalgebinden von 228 Liter
auch im Anbruch in kleineren Quantitäten

Man verlange Muster!

Verband ostschweiz. landwirtsch.
Genossenschaften, Winterthur.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabri-
kat. Angenehmer und sicherer
als Gummiblasen. Qualität I
Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60,
Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz.
3.20. Neversipp-Handmarke
per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosens.
Versand: Nachnahme, Voraus-
bezahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107, Diskret, auch
poste restante. Tell-Parfümerie, Basel 1.

Für Wirte, Coiffeure u. Bureaux

Der übersichtlich und
zweifarbiger gedruckte

Plakat- Wand- Fahrplan!

mit den im Hauptbahnhof Zürich und
den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen
abgehenden und ankommenden Zügen,
sowie den direkten Schiffverbindungen
ist erschienen. — Preis Fr. 1.50 p. Expl.

A.-G. Jean Frey, Zürich
Buchdruckerei u. Verlag, Dianastr. 5-7